

Nissan übernimmt Formel-E-Team e.dams

Nissan übernimmt das Kommando beim „e.dams“-Rennteam und damit die volle Kontrolle über sein Formel-E-Projekt. Nissan bekräftigt sein Engagement für die Formel E in Zeiten, in denen andere Hersteller ans Aufgeben denken. Der japanische Hersteller will sich aber auch an der „Gen3“-Ära beteiligen, also an den Saisons neun (2022/23) bis einschließlich zwölf (2025/26). Der Eigentümerwechsel wird sofort wirksam; Tommaso Volpe, General Manager für Nissan in der Formel E, wird auch neuer Geschäftsführer beim Rennstall.

Seit 2018 hatte „e.dams“ für die Aktivitäten der Marke in der vollelektrischen Rennserie verantwortlich gezeichnet. Nissan hatte sich in der fünften Saison (2018/19) als erster und bislang einziger japanischer Automobilhersteller in der ABB FIA Formel-E-Weltmeisterschaft engagiert. In der aktuellen, der achten Saison, fährt der Schweizer Routinier Sébastien Buemi, der seit 2018 zum Team gehört, an der Seite von Maximilian Günther. Buemis Rennwagen mit der Startnummer 23 ist nach dem neuen Nissan Ariya benannt, dem in diesem Sommer auf den Markt rollenden vollelektrischen Coupé-Crossover, während Günther im „Nissan Leaf“ mit der Startnummer 22 unterwegs ist. (aum)

Bilder zum Artikel



Nissan Formel E.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Nissan
